SCHÖNFELDER ACADEMY · FACTSHEET FÜR UNTERNEHMEN

Inhouse Coach Advanced (ICA) 2027

Als interner Coach Entwicklung im eigenen Unternehmen gestalten

Der ICA qualifiziert Mitarbeitende mit Coaching-Grundlage zu internen Coaches, die Einzelne und Teams begleiten, Workshops moderieren und Veränderungsprozesse unterstützen. Das letzte Modul überträgt alles in Ihr Unternehmen: mit einer Auftragsklärung gemeinsam mit Ihrer Personalabteilung und einem eigenen Pilotprojekt.

12 Tage	**+ I-Modul**	**Jan-Jun 2027**	**7.690 €**
Präsenz in Düsseldorf, im Trainer-Tandem	online, mit Pilotprojekt im Unternehmen	Start 21.01.2027	netto, Paketpreis

Aufbau in drei Stufen

Stufe	Inhalt	Termine 2027	Abschluss
1 · K1-K3	Systemische Teamentwicklung · Führungskräfte-Coaching · Change & Kulturentwicklung (9 Tage Präsenz)	Do-Sa 21.-23.01. · 25.-27.02. · 18.-20.03.	Systemischer Business Coach
2 · G1	Gruppen leiten, Lernräume gestalten: Workshop-Design, Moderation, Gruppendynamik (3 Tage Präsenz)	Do-Sa 15.-17.04.	Business Coach Advanced
3 · I-Modul	Inhouse-Praxis: Rolle, Auftrag, Vertraulichkeit, Verankerung, Pilotprojekt (online)	10.05.-29.06.	Inhouse Coach Advanced

Was Ihr Unternehmen davon hat

- **Coaching-Kapazität im Haus:** schnell verfügbar, mit Kenntnis Ihrer Kultur, Strukturen und Menschen
- **Mehr als Einzelcoaching:** Ihre internen Coaches begleiten Teams, moderieren Workshops und unterstützen Veränderung
- **Klare Rolle von Anfang an:** Auftragsklärung, Vertraulichkeit und Grenzen werden mit Ihrer Personalabteilung gemeinsam geklärt
- **Sichtbares Ergebnis:** ein Pilotprojekt in Ihrem Unternehmen, präsentiert vor Kolleg:innen und Auftraggeber

Konditionen

Angebot	Preis (netto)
ICA-Paket (SBC + G1 + I-Modul) - bei Buchung vor Beginn von K1	**7.690 €** statt 8.270 €
Einzeln: SBC 4.490 € · G1 1.990 € · I-Modul 1.790 €	-
Mehrplatz-Rabatt: jede weitere Anmeldung aus Ihrem Unternehmen	- 10 %

Zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer, Rechnung an Ihr Unternehmen. Eigene Firmenkohorte auf Anfrage. Voraussetzung: abgeschlossene Coaching-Ausbildung oder vergleichbare Praxis (Aufnahmegespräch).

Rechnet sich ein interner Coach?

Ein externes Coaching umfasst laut RAUEN Coaching-Marktanalyse 2025/2026 im Schnitt **12,35 Stunden** bei einem durchschnittlichen Honorar von **172,79 € netto pro Stunde**. Das sind rund **2.134 € je Coaching-Prozess**. Das Rechenbeispiel zeigt, ab wann sich der ICA für eine Teilnehmer:in trägt.

Position	Betrag
Externes Coaching je Prozess (12,35 Std. × 172,79 €)	2.134 €
Interne Arbeitszeit je Prozess (12,35 Std. × 45 €)	556 €
Ersparnis je Coaching-Prozess, das intern statt extern stattfindet	**1.578 €**
Weiterbildung ICA-Paket	7.690 €
Arbeitszeit für die Weiterbildung (ca. 85 Std. × 45 €)	3.825 €
Gesamtinvestition	**11.515 €**

Nur Weiterbildungskosten

Die Kursgebühr ist nach **knapp 4 Coaching-Prozessen** wieder eingespielt, die sonst extern eingekauft würden.

Vollkosten inkl. Arbeitszeit

Mit allen Arbeitszeiten trägt sich der ICA nach **etwa 8 Coaching-Prozessen** - im ersten Jahr gut erreichbar.

Annahme: interne Personalkosten von 45 € je Stunde. Bitte mit eigenen Werten rechnen. Nicht eingerechnet: Reisekosten, Mehrplatz-Rabatt sowie der zusätzliche Nutzen durch Workshops, Teamentwicklungen und Veränderungsbegleitung.

Zeitaufwand für Teilnehmende

Baustein	Umfang	davon Arbeitszeit
K1-K3 und G1 (Präsenz, jeweils Do-Sa)	12 Tage	8 Arbeitstage + 4 Samstage
I-Modul: Auftragsklärung, Vorbereitung, 3 Halbtage, Sparring, Abschluss, Reflexion	ca. 21 Std.	ca. 3 Arbeitstage
I-Modul: Pilotprojekt in der Praxisphase (Mai/Juni)	ca. 10-12 Std.	im Rahmen der eigenen Aufgaben



Ihre Ansprechpartnerin: Sandra Monreal-Schumacher
Telefon 0211 15827789 · info@schoenfelder-academy.com
Schönfelder Academy · Lakronstraße 31 · 40625 Düsseldorf · schoenfelder-academy.com/fuer-unternehmen

ENTSCHEIDUNGSHILFE · FÜR PERSONALABTEILUNG UND GESCHÄFTSFÜHRUNG

Warum interne Coaches - und worauf es ankommt

Unternehmen bauen internes Coaching vor allem auf, um Mitarbeitende zu entwickeln und in konkreten Situationen zu begleiten, etwa bei neuer Führungsverantwortung oder Umstrukturierungen. Kosten spielen dabei eine Nebenrolle. Das zeigt die RAUEN Coaching-Marktanalyse 2025/2026:

Gründe für internes Coaching (Nennungen interner Coaches)	Anteil
Personal-, Karriere- und Kompetenzentwicklung	39 %
Konkreter Unterstützungsbedarf der Mitarbeitenden	39 %
Change, Transformation und Kulturentwicklung	27 %
Coaching als festes internes Beratungsangebot	27 %
Schneller, niedrigschwelliger und kostengünstiger Zugang	15 %

Als größten Vorteil nennen interne Coaches ihre **Kenntnis von Organisation, Kultur und Kontext (61 %)**. Die Kehrseite: Die typischen Schwierigkeiten entstehen genau aus dieser Nähe. Das I-Modul setzt deshalb gezielt dort an.

Typische Schwierigkeit interner Coaches (RAUEN 2025/2026)	Anteil	So bereitet der ICA darauf vor
Systemnähe, fehlende Distanz und Außenperspektive	34 %	Reflexion eigener Loyalitäten; Supervision und Intervision als feste Bausteine
Rollen-, Interessen- und Auftragskonflikte	31 %	Auftragsklärung im Dreieck und Viereck mit Führungskraft und Personalabteilung
Zweifel an Vertraulichkeit, Akzeptanz und Legitimation	20 %	Eigenes Vertraulichkeitskonzept; Kriterien für Annehmen, Ablehnen, Weiterverweisen
Nachfrage, Verbindlichkeit, Zeitkonflikte	9-11 %	Internes Coaching-Angebot sichtbar machen; Rahmen mit Arbeitgeber vereinbaren

Quelle: RAUEN Group, Coaching-Marktanalyse 2025/2026, Tabellen 5, 9 und 10 (Mehrfachnennungen, Antworten interner Coaches).

Die richtigen Personen auswählen

Der Erfolg interner Coaches hängt stark davon ab, wer die Rolle übernimmt. Bewährt haben sich diese Kriterien:

Fachlich

- Abgeschlossene Coaching-Ausbildung oder nachweisbare Praxis in Gesprächsführung und Begleitung
- Erfahrung mit Führung, Personal- oder Organisationsentwicklung

Persönlich

- Wird im Unternehmen als vertrauenswürdig und unabhängig wahrgenommen
- Kann Distanz halten, auch gegenüber Vorgesetzten
- Hat echtes Interesse an der Rolle

Strukturell

- Steht nicht in direkter Linie zu den künftigen Coachees
- Hat realistischen Zeitanteil für Coachings (Richtwert: 1-2 Prozesse parallel)

Weniger geeignet

- Personen mit Beurteilungs- oder Disziplinarfunktion gegenüber den Coachees
- Rolle als „Belohnung“ ohne echte Motivation

Checkliste vor der Anmeldung

- ☐ Ziel geklärt: Wofür soll internes Coaching bei uns eingesetzt werden?
- ☐ Teilnehmer:in ausgewählt und Motivation im Gespräch geprüft
- ☐ Freistellung für alle Termine von Januar bis Juni 2027 zugesagt
- ☐ Führungskraft der Teilnehmer:in informiert und einverstanden
- ☐ Raum für ein Pilotprojekt im Mai/Juni 2027 vorhanden
- ☐ Rahmen für Vertraulichkeit: Was wird aus Coachings berichtet - und was nicht?
- ☐ Ansprechpartner:in in der Personalabteilung für die Auftragsklärung benannt
- ☐ Budget freigegeben (ggf. Mehrplatz-Rabatt oder Firmenkohorte prüfen)

So geht es weiter

1 · Gespräch

Wir klären Ziele, Teilnehmende und Rahmen - gern gemeinsam mit Personalabteilung und Führungskraft.

2 · Anmeldung

Buchung des ICA-Pakets bis vor Beginn von K1 (21.01.2027). Die Gruppen sind bewusst klein.

3 · Auftragsklärung

Vor dem I-Modul (26.04.-05.05.2027) klären Trainer, Teilnehmer:in und Personalabteilung das Pilotprojekt.

Zweiter Durchgang: Start im September 2027 geplant. Für mehrere Teilnehmende ist auch eine eigene Firmenkohorte möglich.



Ihre Ansprechpartnerin: Sandra Monreal-Schumacher
Telefon 0211 15827789 · info@schoenfelder-academy.com
Schönfelder Academy · Lakronstraße 31 · 40625 Düsseldorf · schoenfelder-academy.com/fuer-unternehmen